



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 10/272/2015
Federführend: Haupt- und Personalamt	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 06.10.2015
	Verfasser: Amt 10 Thomas Rolfs
Maßnahmenkatalog zum integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.10.2015	Hauptausschuss

Tatbestand:

Der Rat hat die Verwaltung am 26.02.2014 mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt. Nach positivem Förderbescheid durch das Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit wurde das Institut Nowum-Energy der Fachhochschule Aachen unter Leitung von Frau Prof. Dr. Isabel Kuperjans mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes beauftragt.

Der Gesamtentwurf des Klimaschutzkonzeptes umfasst eine Energie- und CO₂-Bilanz für das Stadtgebiet Erkelenz, eine Potenzialanalyse, einen Maßnahmenkatalog, ein Controllingkonzept und ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Energie- und CO₂-Bilanz sowie die Potenzialanalyse wurden bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2015 durch die FH Aachen vorgestellt.

Nunmehr soll der inzwischen erstellte Maßnahmenkatalog in der jetzigen Sitzung des Hauptausschusses vorgestellt werden. Der Maßnahmenkatalog ist das Ergebnis der im Rahmen der Konzepterstellung umfangreich durchgeführten Akteursbeteiligung. In der öffentlichen Auftaktveranstaltung und vier Themenworkshops wurden viele Ideen eingebracht, die anschließend auf Praxistauglichkeit und Umsetzungsfähigkeit bewertet und in den Maßnahmenkatalog aufgenommen wurden. In einer anschließenden Expertenrunde wurden die Maßnahmen hinsichtlich Dringlichkeit und Wichtigkeit priorisiert.

Bereits im Vorfeld dieser Sitzung wurde den Fraktionen der Maßnahmenkatalog in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Frau Prof. Dr. Kuperjans von der FH Aachen wird den Maßnahmenkatalog im Ausschuss anhand einer Power-Point-Präsentation exemplarisch vorstellen. Fragen, Anregungen und Änderungswünsche können in der Sitzung behandelt werden.

Der Gesamtentwurf des Klimaschutzkonzeptes wird den Fraktionen dann nach Fertigstellung im November zur Verfügung gestellt. Nach Vorstellung und Beratung im Ausschuss für Demographieangelegenheiten, Umwelt und Soziales am 25.11.2015 sowie nach Beratung im Hauptausschuss am 10.12.2015 soll das Klimaschutzkonzept dann am 16.12.2015 zur Umsetzung beschlossen werden.

Beschlussentwurf:

„Der Maßnahmenkatalog wird zur Kenntnis genommen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Massnahmenuebersicht_20151006.pdf

Massnahmenkatalog_A-E_20151006.pdf